

RÜEGSAU

NACHRICHTEN



01 | März 2017

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Rüegsau

Erscheint jährlich mit 4 Ausgaben

Nächste Ausgabe: 19. Mai 2017

Redaktionsschlüsse 2017:

1/2017 – 6. Februar 2017

2/2017 – 5. April 2017

3/2017 – 7. August 2017

4/2017 – 16. Oktober 2017

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Redaktion
«Rüegsau Nachrichten», Salome Bütler,
034 460 70 70, salome.buetler@ruegsau.ch

Redaktionsausschuss:

Sonja Steinmann, Susanne Muralt,
Salome Bütler, Bernhard Liechi

Gestaltung, Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 1 600 Exemplare

Verteiler: alle Haushalte der Gemeinde Rüegsau

Titelbild: Gemeindeverwaltung



GEMEINDE **RÜEGSAU**

Gemeindeverwaltung | Rüegsaustrasse 40
Postfach 282 | 3415 Rüegsausachen
Tel. 034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 16.30 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können
auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine
vereinbart werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Allgemeine Verwaltung	
Waffenerwerbsschein	2
Steuererklärung 2016	3
AHV	
Familienzulagen	4
Bau	
Schulraumplanung	6
Eingegangene Baugesuche	7
Winterdienst	7
Finanzen	
Hundekurse	9
Hundehaltung	10
Warum zahlen wir jährliche Gebühren?	10
Umwelt	
Neophyten	11
Mottfeuer	12
Feuerbrand	12
Robidog	13
Elektroschrott	13
Altkleidersammlung	14
Schwellenkorporation	
Schwellenkorporation stellt sich vor	15
Soziales, Kultur und Sport	
Zu Besuch bei	17
Sicherheit	
Jugendfeuerwehr	20
Feuerwehr Brandis	21
Personelles	
Interview Paul Baumgartner	23
Schule	
Flyer of Rüegsau	24
Kochen und Backen für die 9. Klasse	25
Projekttag	25
Vermischtes	
Rotkreuz Fahrdienst	26
SRK Notrufsystem	26
Brockenstube Gemeinnütziger Frauenverein	27
Tagesmutter – ein Job für mich!	27
bfu-Sicherheitstipp	29
Berner Gesundheit	29
Gesucht: Kitu-Leiterin	30
Einsatz Asylsuchende im APH Hasle-Rüegsau	30
Gemeindebibliothek Rüegsau	31
Sängerfründe Hasle-Rüegsau	31
Brocki Hätzle	32
Die Emme als Fluch und Segen – Grien usenäh	33
Hochzeiten & Geburtstage	34
Veranstaltungskalender	35
Notfallnummern	36



EDITORIAL

HALBZEIT IM GEMEINDERAT – WAS GIBT ES NOCH ZU TUN?

Gerbematte

Der Landverkauf an die Gerbematte AG konnte im 2015 erfolgreich über die Bühne gehen. Dies hat sich auch bei unseren Gemeindefinanzen positiv bemerkbar gemacht. In der Zwischenzeit wird fleissig gebaut. Wir freuen uns auf die rund 60 neuen Wohnungen und Steuerzahler im Dorfzentrum. Die Mieter der Alterswohnungen können nach Bedarf auch Dienstleistungen aus dem Altersheim beziehen. Die ersten Bewohner sollen im Verlauf von 2018 einziehen können.

Finanzen

Aus der Sicht der Finanzen sind die Legislaturziele bereits heute in Griffnähe. Der tiefe Steuersatz von 1.59 sollte bis Ende 2018 beibehalten werden können. Das prognostizierte Eigenkapital von 2 Mio. ist auch in Sichtweite oder wird wahrscheinlich noch höher ausfallen. Das Ziel der ausgeglichenen Ergebnisse und keine Neuverschuldung konnte bis jetzt auch eingehalten werden. Auf den 1. Januar 2016 wurde die neue Rechnungslegung HRM 2 eingeführt. Wir sind natürlich alle gespannt, wie sich die erste Jahresrechnung nach diesen Grundsätzen per 31.12.2016 präsentiert.

Schulraumplanung wird konkret – das Volk kann Ende Juni 2017 über eine erste Vorlage abstimmen

An verschiedenen Informationsveranstaltungen konnte der Ausschuss über die Entwicklung der Schulraumplanung informieren. Nun liegt auch das Vorprojekt inklusive Kostenschätzung vor. Wir alle wissen, dass die Schulanlagen in Rüegsauschachen sanierungsbedürftig sind. Im weiteren entspricht das Raumangebot nicht mehr dem heutigen Schulsystem. Wir rechnen mit 17 Mio. Investitionskosten. Was bedeutet das für unsere Gemeindefinanzen? Es entstehen verschiedene Folgekosten. Zum Beispiel Abschreibungen – bei einer Nutzungsdauer von 30 Jahren – betragen diese jährlich rund 600'000. Die sanierte und erweiterte Schulanlage realisieren wir aber nicht nur für unsere Gemeinde. Die Nachbargemeinden Affoltern, Heimiswil, Hasle und Lützelflüh sind von unserer Schulanlage überzeugt. Wir dürfen bereits heute ihre Oberstufenschüler unterrichten. Dafür erhalten wir Schulgelder. Ein grosser Teil davon ist auch für den Unterhalt und die Sanierung der Häuser gedacht. Bisher

haben wir aber kaum oder nur wenig investiert. Diese Gelder fliessen bei uns in die Gemeinderechnung und verbessern bereits heute unser Ergebnis. Wir zählen auf eure Unterstützung bei diesem Jahrhundertprojekt. Es ist eine nachhaltige Lösung für uns und die Nachbargemeinden. Wir wollen unseren Kindern eine qualitativ gute Ausbildung ermöglichen. Dies kostet natürlich auch etwas. Wir freuen uns auf eure Unterstützung. Zusammen sind wir stark! Packen wir es!

Mühliacher Rüegsau

Anlässlich der letzten Ortsplanungsrevision wurde der Mühliacher in Bauland umgezont. Die Lage oberhalb von Rüegsau mit schönem Blick aufs Emmental ist vielversprechend. Die Bebauung dieses Grundstückes erweist sich jedoch als Herausforderung. Bis heute konnte eine Parzelle bebaut werden. Weitere Interessenten haben sich bei der Gemeinde gemeldet. Der Gemeinderat wird in dieser Legislatur über die Zukunft dieses Grundstückes entscheiden. Wir werden auch eine Rückzonung in Landwirtschaftsland prüfen. Im unteren Bereich könnten noch einige Bauparzellen realisiert werden.

Landreserven in der Wintersei – wie weiter?

Die Gemeinde hat vor längerer Zeit das Land in der Wintersei erworben. Es ist für Sport- und Freizeitnutzung sowie für Gewerbe und Industriebauten vorgesehen. Wir haben in der Zwischenzeit diverse konkrete Anfragen für gewerbliche Nutzung erhalten, auch von lokalen Betrieben. Interessant für uns wären Betriebe, ohne grösseren Werkverkehr. Spätestens auf die nächste Ortsplanungsrevision ist eine Lösung zu finden. Was sind die nächsten Schritte? – Wir werden das Land öffentlich zum Verkauf anbieten – sobald wir genügend Interessenten haben, werden wir mit den nötigen Arbeiten und Planungen beginnen. Gerne nehmen wir auch Ideen und Interessenten aus dem Volk entgegen.

Grüngut

Mit unserer Grüngutentsorgung haben wir in der Gemeinde Rüegsau eine gute Lösung. Die Umweltkommission ist daran die heutigen Standorte zu überprüfen. Dabei wird auch ein zentraler Sammelplatz geprüft. Dies könnte beispielsweise in der Nähe der ARA in der Wintersei sein.

Kommissionen

Anlässlich der letzten Revision des Organisationsreglements wurden verschiedene Kommissionen aufgelöst und auch die Anzahl Mitglieder reduziert. Dies auch aus dem Grund, weil zum Teil die Aufgaben weggefallen sind. Der Gemeinderat wird in dieser Legislatur Bilanz ziehen und die Vor- und Nachteile in die Waagschale legen. Zu diskutieren gibt sicher die Anzahl Mitglieder in der Baukommission und die Existenz der Bildungskommission.

Gewerbeausstellung 2017

Wir alle können uns noch an die Jubiläums Gewerbeausstellung vom Herbst 2012 erinnern. Im 2017 steht die nächste Ausstellung vor der Tür. Das Motto lautet «Tat-

ort Hasle-Rüegsau». Träger ist wie immer der Gewerbeverein Hasle-Rüegsau mit weit über 100 Mitgliedern. Die rund 80 Aussteller freuen sich auf unseren Besuch im Dicki-Areal in Hasle.

Rüegsauer Betriebe suchen Nachfolgeregelungen

Dank dem guten Angebot an Verkaufsläden und Gewerbebetrieben ist in unserer Gemeinde fast alles zu haben. Im weiteren werden auch wertvolle Arbeitsplätze geschaffen. Nun wissen wir aber auch, dass verschiedene Unternehmer einen Nachfolger suchen. Als Beispiel möchte ich hier die Krone Rüegsbach erwähnen. Es wäre schön, wenn uns dieser Betrieb erhalten bleiben würde.

Fritz Rüfenacht, Gemeindepräsident

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Kantonspolizei
Kriminalabteilung
Fachbereich Waffen,
Sprengstoff und Gewerbe
Postfach 1571
3001 Bern
www.polizee.be.ch

Gesuch um Erteilung eines Waffenerwerbsscheines

Gesuch bei der
Wohnortsgemeinde
einreichen

Antrag der Wohnortgemeinde

Kantonspolizei
Kriminalabteilung
Polizei- und
Sprengstoff-
des Kantons Bern

Fachbereich WGG
Postfach 1571
3001 Bern
Telefon 031 634 73 81
Telefax 031 634 73 80
www.polizee.be.ch

1. Sind die Angaben (Personen, Adresse, Adresse in den letzten 2 Jahren etc.) der
gesuchenden Person richtig?
 Ja Nein

2. Hat die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Massnahmen angeordnet oder
liegen für weitere Hinweise über eine Selbst- oder Drogenabhängigkeit vor?
 Ja Nein

3. Sind Ihnen zum heutigen Zeitpunkt Verweigerungsgründe im Sinne von Artikel 8
Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1997 über Waffen, Waffenzbehör und
Munition (Waffengesetz, WG) bekannt?
 Ja Nein

4. Sind Ihnen andere Gründe bekannt, die Ihres Ersehens eine Ablehnung des
Gesuches rechtfertigen?
 Ja Nein

5. Bemerkungen (Bemerkungen zu Punkt 1 – 4 ebenfalls auf separaten Blatt):

Datum: _____
Ort: _____
Gemeinde: _____
Stempel und Unterschrift:

Zuhilfenahme: Kantonspolizei Bern, Fachbereich WGG, Postfach 1571, 3001 Bern

GESUCH WAFFENERWERBSSCHEIN

Um eine Waffe erwerben zu können, muss bei der Gemeindeverwaltung ein Gesuch um Erteilung eines Waffenerwerbsscheines eingereicht werden. Das Gesuch wird anschliessend durch die Verwaltung geprüft und vom Gemeinderat mit Antrag zur Gutheissung oder Ablehnung an die Kantonspolizei weitergeleitet.

Bestandteil der Prüfung ist auch eine Stellungnahme der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), die seit dem 01. Januar 2013 im Amt ist. Deshalb ist es wichtig, dass bei der Einreichung darauf geachtet wird, ein aktuelles Formular zu verwenden. Dieses kann bei der Gemeindeschreiberei abgeholt werden oder unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.ruegsau.ch (Downloads > Waffenerwerbsschein)

Vielen Dank, dass Sie vollständige und aktuelle Gesuchsunterlagen einreichen.

Salome Bütler, Gemeindeschreiberei

STEUERERKLÄRUNG 2016

TaxMe Online

Am einfachsten füllen Sie Ihre Steuererklärung mit **TaxMe-Online** direkt im Internet aus. Eine Softwareinstallation auf Ihrem Computer ist dafür nicht nötig.

- Gehen Sie auf www.taxme.ch › TaxMe-Online starten.
- Ihre Anmeldedaten finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung.
- Nutzten Sie im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind Ihre Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst.
- Während dem Ausfüllen lassen sich auch die Vorjahresdaten öffnen.
- TaxMe-Online leitet Sie Schritt für Schritt durch die Steuererklärung.
- Sie können Ihre Arbeit jederzeit ohne Datenverlust unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten.
- Sie brauchen nur diejenigen Bereiche auszufüllen, die aufgrund Ihrer persönlichen Angaben aktiv sind.
- Alle Überträge aus einzelnen Rubriken sowie auch die Berechnungen erfolgen automatisch.
- In Papierform reichen Sie lediglich die unterschriebene Freigabequittung ein. Erst mit dem Einlesen der Freigabequittung bei Ihrer Gemeinde werden die Daten bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern registriert und zur Veranlagung freigegeben.
- TaxMe-Online ist immer auf dem neusten Stand.
- Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselungen gewährleistet.
- Sie können mit TaxMe-Online auch die Steuerklärung von juristischen Personen und Vereinen ausfüllen.

TaxMe Offline

Möchten Sie die Steuererklärung mit dem Computer ausfüllen, ohne mit dem Internet verbunden zu sein? Dann arbeiten Sie mit **TaxMe-Offline**. Vor dem Ausfüllen laden Sie die aktuelle Software lokal auf Ihren Computer. Ausdrucken, unterschreiben und einsenden. Programm-Aktualisierungen erfolgen automatisch, wenn Sie online sind und TaxMe-Offline starten. Ihre bereits erfassten Einträge werden selbstverständlich übernommen.

Haben Sie die Steuererklärung im Vorjahr bereits offline ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie diese Datei öffnen.

Die Daten können Sie in TaxMe-Online importieren, falls Sie die Steuererklärung neu via Internet ausfüllen möchten.

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu Steuern im Kanton Bern finden Sie unter www.taxme.ch.

Steuerverwaltung Kanton Bern

HILFE BEIM AUSFÜLLEN

Für **TaxMe-Online** gibt es **Demoversionen** zum Ausprobieren. Überzeugen Sie sich, wie einfach das Ausfüllen ist. Zudem hilft Ihnen der **Leitfaden** «Steuererklärung online ausfüllen leicht gemacht» beim Erfassen.

www.taxme.ch › **TaxMe-Online natürliche Personen**

TaxMe Online

Tour

Nutzen Sie die kurzen **Videos**, die Ihnen verschiedene Themenbereiche von TaxMe-Online Schritt für Schritt erklären.

www.taxme.ch › **TaxMe-Online Tour**

AHV

FAMILIENZULAGEN

Familienzulagen

Familienzulagen sind Sozialleistungen, die durch den Arbeitgeber ausbezahlt werden. Sie umfassen:

- Kinderzulagen;
- Ausbildungszulagen und
- Haushaltzulagen
(nur bei landwirtschaftlichen Arbeitnehmern)

Der Anspruch auf Familienzulagen entsteht und erlischt mit dem Lohnanspruch. Der jährliche Bruttolohn muss mindestens der Hälfte der vollen Jahresmindestalterrente, d.h. CHF 7'050.00, oder mehr entsprechen. Erzielt eine Person einen geringeren Lohn, gilt sie zum Bezug für Familienzulagen als nichterwerbstätig, sofern nicht der andere Elternteil bzw. Stiefelternteil erwerbstätig ist und das steuerliche Einkommen nicht den Betrag von CHF 42'300.00 übersteigt.

Der Anspruch auf Zulagen kann eine begrenzte Zeit weiterbestehen, wenn der Berechtigte aus einem wichtigen Grund an der Arbeit verhindert ist, namentlich bei Unfall, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Militärdienst.

Pro Kind darf nur eine Familienzulage bezogen werden. Ist ein Arbeitnehmender für mehrere Arbeitgebende tätig, richtet die Ausgleichskasse desjenigen Arbeitgebers, bei welchem er hauptsächlich tätig ist, die Zulage aus. Im Zweifelsfall wird dies der Arbeitgebende sein, der den Hauptteil des Lohnes auszahlt. Wenn der geschiedene Elternteil, dem das Kind zugesprochen wurde, keine Erwerbstätigkeit ausübt, geht der Zulagenanspruch 1. auf den erwerbstätigen Stiefelternteil im gleichen Haushalt, 2. auf den anderen Elternteil über, sofern dieser eine Erwerbstätigkeit ausübt.

Kinderzulagen

Kinderzulagen werden für jedes Kind unter 16 Jahren mit Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Staat mit dem die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen hat ausbezahlt. Sie werden bis zum 20. Altersjahr ausbezahlt, wenn das Kind wegen Krankheit oder Invalidität keine Erwerbstätigkeit ausüben kann und noch keine ganze IV-Rente bezieht.

Eine Zulage steht zunächst der Person zu, welche die Obhut über das Kind hat. Sie kann aber auch an den Inhaber der elterlichen Gewalt oder an Personen ausbezahlt werden, die zur Hauptsache für den Unterhalt des Kindes aufkommen.

Ausbildungszulagen

Für Personen zwischen 16 und 25 Jahren, die studieren oder eine berufliche Ausbildung absolvieren werden ebenfalls Zulagen ausbezahlt.

Studierende oder Erwachsene in Ausbildung können verlangen, dass ihnen die Zulage persönlich ausbezahlt wird, wenn sie vom Anspruchsberechtigten nicht unterstützt werden.

Haushaltungszulagen

Landwirtschaftliche Arbeitnehmer haben nur Anspruch auf eine Haushaltzulage, wenn:

- sie mit ihren Ehegatten oder Kindern einen gemeinsamen Haushalt führen, oder
- sie in Hausgemeinschaft mit dem Arbeitgeber leben und ihre Ehegatten oder Kinder einen eigenen Haushalt führen, für deren Kosten sie aufkommen müssen, oder
- sie mit ihren Ehegatten oder Kindern in Hausgemeinschaft mit dem Arbeitgeber leben.

Ausländische Arbeitnehmerinnen und -nehmer, die sich mit ihrer Familie in der Schweiz aufhalten, haben sowohl Anspruch auf Kinderzulagen als auch auf eine Haushaltzulage.

Der Anspruch besteht auch dann, wenn der Ehegatte ausserhalb der Landwirtschaft erwerbstätig ist. Wenn die Familienangehörigen im Ausland leben, werden nur die Kinderzulagen ausgerichtet. Wohnen sie jedoch in einem EU- oder EFTA-Mitgliedstaat, so wird auch die Haushaltzulage ausgerichtet. Der Anspruch auf Zulagen beginnt und endet gleichzeitig mit dem Lohnanspruch.

Höhe der Zulagen

	Arbeitnehmer	Landwirtschaftliche Arbeitnehmer	
		Talgebiet	Berggebiet
Kinderzulagen	CHF 230.00	CHF 200.00	CHF 220.00
Ausbildungszulagen	CHF 290.00	CHF 250.00	CHF 270.00
Haushaltszulagen	–	CHF 100.00	CHF 100.00

Spezialfälle

Haben mehrere Personen für das gleiche Kind Anspruch auf Familienzulagen nach eidgenössischem Recht, so steht der Anspruch in nachstehender Reihenfolge zu:

1. der erwerbstätigen Person;
2. der Person, welche die elterliche Sorge hat oder bis zur Mündigkeit des Kindes hatte;
3. der Person, bei der das Kind überwiegend lebt oder bis zu seiner Mündigkeit lebte;
4. der Person, auf welche die Familienzulagenordnung im Wohnsitzkanton des Kindes anwendbar ist;
5. der Person mit dem höheren AHV-pflichtigen Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit;
6. der Person mit dem höheren AHV-pflichtigen Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit.

Richten sich die Familienzulagenansprüche der erst- und der zweitanspruchsberechtigten Person nach den Familienzulagenordnungen von zwei verschiedenen Kantonen, so hat die zweitanspruchsberechtigte Person Anspruch auf den Betrag, um den der gesetzliche Mindestansatz in ihrem Kanton höher ist als im anderen [Differenzzulage].

Die Kassen können Familienzulagen verweigern, wenn die Abstammung eines Kindes in der Schweiz nicht anerkannt wurde oder wenn das Kind im Ausland wohnt und gleichzeitig der gesuchstellende Arbeitnehmende nicht zu seinem Unterhalt beiträgt.

Anmeldung

Der Antrag muss an die AHV-Zweigstelle des Arbeitsorts gerichtet werden. Diese Stelle ist ebenfalls für das Mutieren der bestehenden Ansprüche zuständig.

Geburten

Bitte melden Sie die Geburt eines weiteren Kindes jeweils der zuständigen AHV-Zweigstelle. Neugeborene Kinder werden nicht automatisch aufgenommen.

Bei Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Rüegsau gerne zur Verfügung.

Martina Blaser, AHV-Zweigstelle

BAU

SCHULRAUMPLANUNG

In der letzten Ausgabe wurde ausführlich über das Projekt und den aktuellen Planungsstand informiert. Aufgezeigt wurde auch, dass die Bau- und Sanierungskosten gestützt auf die Erkenntnisse des Vorprojektes, deutlich über dem durch den Gemeinderat definierten Kostenziel lagen. In der Folge hat der Gemeinderat den Projektausschuss und das beauftragte Architekturbüro mit einer nochmaligen Überarbeitung des Vorprojektes beauftragt.

Zwischenzeitlich hat sich der Ausschuss in enger Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro intensiv mit dem möglichen Einsarpotential beschäftigt. Innerhalb der Projektstudie wurden verschiedene Varianten aufgezeigt. Mit der Überarbeitung wurde das Ziel verfolgt, von der gewählten Variante «bauen im Zentrum» nicht grundsätzlich abzuweichen und auch nicht wiederum in die Phase der Projektstudie (Variantenstudie) zurückzukehren. Bei den ausgewiesenen Raumbedürfnissen, war unter Berücksichtigung der aktuellen- und künftigen Schülerzahlen kaum Potential vorhanden. Einige Unterrichtsräume, die für optimale Abläufe im Neubau geplant waren, wurden jedoch in andere Gebäude verschoben. In diesem Zusammenhang soll auch der heute im Pavillon des Primarschulhauses unterge-

brachte Kindergarten nicht wie vorgesehen ins Gebäude integriert, sondern am Standort ersetzt werden. Das überarbeitete Neubauprojekt beinhaltet im Wesentlichen eine verkleinerte Turnhalle, die weitere Reduktion von Raumgrössen und Nebenräumen, sowie den Verzicht auf die Verlegung der Schulküche.

Die Phasen 1 (Machbarkeitsstudie) und 2 (Vorprojekt) sind grundsätzlich abgeschlossen. Am 15. März 2017 findet eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung in der Aula des Primarschulhauses Rüegsauschachen statt. Dabei wird über das aktuell überarbeitete Neubauprojekt, die geplanten Sanierungsmassnahmen am Sekundarschulhaus und den Neubau Kindergarten informiert. Auch können konkretere Angaben über die Kosten erwartet werden. Die Urnenabstimmung für den Planungskredit findet am 25. Juni 2017 statt. Wird dem Planungskredit zugestimmt, nimmt das Planungs- und Bewilligungsverfahren voraussichtlich weitere 8 Monate in Anspruch. Die Abstimmung über den Baukredit kann somit frühestens in der ersten Jahreshälfte 2018 erfolgen.

Andreas Hängärtner, Gemeinderat Ressort Bau



EINGEGANGENE BAUGESUCHE SEIT DEN LETZTEN RÜEGSAU NACHRICHTEN

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Thomas Berger und Sandra Lüthi Hauptstrasse 53 3417 Rüegsau	Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport	Spycherweg 10 3417 Rüegsau	1467	Ueo Dörfli
Agostino Chidichimo und Fabienne Fiano Sägestrasse 14 3415 Rüegsausachachen	Terrassenverglasung und Einbau Schwedenofen	Sägestrasse 14 3415 Rüegsausachachen	1144	WG2
Toni Eggimann Mannenberg 3 3417 Rüegsau	Neubau Technikraum inkl. Ersatz Heizung und Neubau Kamin	Mannenberg 3 3417 Rüegsau	296	LWZ
Peter Flückiger Schmiedberg 1 3418 Rüegsbach	Anbau eines Schweinemaststalles	Schmiedberg 1d 3418 Rüegsbach	583	LWZ
Hermann Gerber Rüegsaustrasse 25 3415 Rüegsausachachen	Neubau geschlossener Veloanbau und zwei offene Velounterstände	Rüegsaustrasse 25 3415 Rüegsausachachen	322	K3
Regina und Michael Gisiger Rüegsaustrasse 47 3415 Rüegsausachachen	Sanierung des Wohnhauses mit Einbau Wohnung und Anbau Treppenhaus	Rüegsaustrasse 47 3415 Rüegsausachachen	801	K3
Stephan Kuhn Binzbergstrasse 2 3417 Rüegsau	Bau eines Ofenhauses und eines Spielturmes	Binzbergstrasse 2 3417 Rüegsau	218	LWZ
Thomas Liechti Oberwintersei 6 3415 Rüegsausachachen	Umnutzung militärische Anlage zu Lagerraum	Oberwintersei 9 3415 Rüegsausachachen	1079	LWZ

WINTERDIENST

Aus den vergangenen Jahren waren wir an schneearme- und teilweise milde Wintermonate gewohnt. Im Januar 2017 gab es einige Schneefälle, begleitet von einer längeren Kälteperiode. Auf über 80 Kilometern Gemeindestrasse müssen die Befahrbarkeit sowie die Sicherheit so gut wie möglich und zeitgerecht sichergestellt werden. Dazu kommen die Gehwege auf dem ganzen Gemeindegebiet, auch entlang der Kantonsstrassen. Dabei wird ausnahmslos das Ziel verfolgt, die Befahrbarkeit der Strassen sicherzustellen und damit die Gefahren für den Verkehr, im Besonderen auch für die Fussgänger, auf das absolute Minimum zu beschränken. Bei Verhältnissen, wie wir sie teilweise in diesem Winter hatten, war es eine grosse Heraus-

forderung, laufend die richtigen Entscheide zu treffen und zeitgerecht umzusetzen. Die Mitarbeiter der Gemeinde und die mit dem Winterdienst beauftragten Dritten müssen rund um die Uhr für mögliche Einsätze bereitstehen. Erschwerend ist, dass Schneefälle oder Glatteis innerhalb von unserem Gemeindegebiet vollständig unterschiedlich auftreten können. Von der Verantwortung und den Leistungen, die in diesem Winter über eine lange Zeitperiode erbracht werden mussten, habe ich grossen Respekt. Dabei ist mir bewusst, dass es nicht möglich ist, den Winterdienst überall gleichzeitig zu erfüllen. Ungünstige Wetterkonstellationen erschwerten die Festlegung der Prioritäten zusätzlich.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

AXA Winterthur
Hauptagentur Beat Widmer
 Rüegsaustrasse 7
 3415 Hasle-Rüegsau
 Telefon 034 460 30 30
 AXA.ch/hasle-rueegsau



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Seit 47 Jahren ...

in der Gemeinde Rüegsau zuhause !



ETAVIS 
BEUTLER

Ihr regionaler Elektriker



SUBARU

Garage Kohler
 Hauptstrasse 10
 3417 Rüegsau

Telefon +4134 460 44 44
 Fax +4134 460 44 45
 www.garage-jj-kohler.ch
 garage@garage-jj-kohler.ch



Garage
Jürg Kohler AG
 Alpenstrasse 30 A
 3432 Lützelflüh

Telefon +4134 461 33 53
 Fax +4134 461 22 82
 www.garage-jj-kohler.ch
 garagejjkohler@gmail.com

Der Winterdienst führte zu überdurchschnittlich vielen mündlichen und schriftlichen Reaktionen seitens der Bevölkerung. Von der Gemeinde wurde jeweils versucht, die einzelnen Situationen rasch zu beurteilen und bei Bedarf notwendige Massnahmen einzuleiten. Die durchaus meisten Anmerkungen zum Winterdienst waren konstruktiv und sachbezogen. Leider wurden die mit der Schneeräumung beauftragten Mitarbeiter auch verschiedentlich massiv verbal angegriffen, was in keiner Form akzeptiert und zugelassen werden darf.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen unseren Mitarbeitern im Winterdienst sowie den extern Beauftragten für ihre zeitlich unabhängigen Einsätze herzlich zu dan-

ken. Sie müssen die Bereitschaft haben, sich oft überdurchschnittlichen Belastungen auszusetzen.

Sie sind nicht nur für dauernd passierbare Verkehrswege zuständig, sondern auch für die damit verbundene Verkehrssicherheit, welche immer im Vordergrund steht. Trotzdem stehen sie letztendlich zusätzlich in der Verantwortung, auch die finanziellen Ressourcen vernünftig und zielgerichtet einzusetzen. Dies kann und darf durchaus einmal die eine- oder andere Einschränkung zur Folge haben.

Andreas Hängärtner, Gemeinderat Ressort Bau

FINANZEN

AB 2017 GIBT ES KEINE SCHWEIZWEIT OBLIGATORISCHEN HUNDEKURSE MEHR



Für die Umsetzung des Parlamentsentscheids musste die Tierschutzverordnung angepasst werden. Die Änderungen traten per 1. Januar 2017 in Kraft. Ab sofort gibt es auf nationaler Ebene keine obligatorischen SKN-Hundekurse mehr. **Alle übrigen Tierschutzbestimmungen im Bereich der Hundehaltung gelten weiterhin**, etwa zu Sozialkontakt, Bewegung, Unterkunft, Umgang, Verantwortlichkeiten und Meldepflichten. Zudem können die Kantone auch nach der Abschaffung des nationalen Obligatoriums Hundekurse vorschreiben. Diese basieren auf den kantonalen Hundegesetzen. Auf der Internetseite www.tierimrecht.org finden Sie eine Übersicht aller kantonalen Hunderechte.

Freiwillige Hundekurse sind sinnvoll

Der Bundesrat erachtet freiwillige Hundekurse als sinnvoll, besonders für Personen, die zum ersten Mal einen Hund halten. Gemäss einer Evaluation ist die SKN-Ausbildung sowohl bei den kantonalen Veterinärbehörden als auch bei den Hundehalterinnen und -haltern auf ein überwiegend positives Echo gestossen.

Kanton Bern

Aktuell ist im Kanton Bern nicht geplant, eine Ausbildungspflicht vorzuschreiben.

Anita Schärer, Finanzverwaltung

Die schweizweit obligatorische Ausbildung mit Sachkundenachweis (SKN) für Hundehalterinnen und -halter wurde 2008 eingeführt. In der Sommer- und Herbstsession 2016 haben die Eidgenössischen Räte die Motion «Aufhebung des Obligatoriums für Hundekurse» angenommen.

HUNDEHALTUNG

Der seit Tausenden von Jahren enge Begleiter des Menschen ist in der heutigen Zeit gesellschaftlich umstritten: Hunde werden geliebt, gehasst und gefürchtet. Umso wichtiger ist es, sich vor dem Kauf mit den hohen Anforderungen an die Hundehaltung auseinanderzusetzen und sich auch als routinierter Hundehalter regelmässig über die aktuellen Vorgaben zu informieren.

Vor dem Hundekauf

- Haftpflichtversicherung abschliessen
- Kennzeichnung und Registrierung des Hundes klären (siehe unter Kennzeichnung und Registrierung)
- Wenn Sie neu Hundehalter/-in sind, melden Sie sich bei Ihrer Gemeinde.

Nach dem Hundekauf

- An- oder Ummeldung bei AMICUS innert 10 Tagen
- Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde

Bei Abgabe oder Tod des Hundes

- Abmeldung bei AMICUS innert 10 Tagen
- Abmeldung des Hundes bei der Gemeinde

Kennzeichnung & Registrierung

Schweizweit gilt: Alle Hundehalterinnen und Hundehalter müssen sich registrieren lassen. Alle Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden.

Registrierung des Hundes

Alle Hunde müssen fälschungssicher und eindeutig gekennzeichnet sein und in der AMICUS-Datenbank registriert werden. Dazu implantiert die Tierärztin oder der Tierarzt Ihrem Hund einen Mikrochip und registriert den Hund bei AMICUS [Erstregistrierung].

Sie kaufen oder übernehmen einen Hund

Der Hund, den Sie kaufen oder übernehmen, muss mit einem Mikrochip gekennzeichnet und registriert sein. Sie müssen als Hundehalterin oder Hundehalter registriert sein (s. oben). Übernehmen Sie den vom Verkäufer freigegebenen Hund innert 10 Tagen in der AMICUS-Datenbank. Für allfällige Änderungen der Tierdaten wenden Sie sich an Ihre Tierärztin oder Ihren Tierarzt.

Anita Schärer, Finanzverwaltung

WARUM ZAHLEN WIR JÄHRLICHE GEBÜHREN WIE KEHRICHT, ABWASSER UND WASSER?

Diese Frage stellen sich sicher viele, wenn sie jährlich die Rechnungen für Kehricht-, Abwasser- oder Wassergrundgebühren erhalten.

Kehrichtgebühr

Das Abfallgesetz des Kantons Bern schreibt den Gemeinden vor, das Abfallwesen über Gebühren zu finanzieren. Dies bedeutet, dass kein Steuerfranken in die Abfallkasse aber auch kein Gebührenfranken in

die Gemeindekasse fliesst. Die Kehrichtgrundgebühr dient einerseits anteilmässig zur Deckung der Fixkosten für die Kehrichtentsorgung. Die Restkosten werden mit der Kehrichtmarke finanziert. Andererseits dient die Grundgebühr aber zu einem grossen Teil zur Deckung von Kosten, die durch Separatsammlungen entstehen (siehe Statistik Abfallmengen). Der Ansatz pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb beträgt für das Jahr 2017 CHF 80.–.

STATISTIK ABFALLMENGEN 2016

Art	Menge in kg	Menge Vorjahr
Altöl	800 l	800 l
Alteisen	6'320 kg	keine Sammlung
Alu- und Stahlblech	4'350 kg	4'038 kg
Glas	73'760 kg	76'121 kg
Grüngut	507'530 kg	484'280 kg
Hauskehricht	585'010 kg	657'390 kg
Karton	16'740 kg	14'640 kg
Nespressokapseln	3'831 kg	3'144 kg
Papier	162'960 kg	176'600 kg

Abwassergebühr

Die Gemeinde Rüegsau organisiert und überwacht die Entsorgung des Abwassers. Die Abwassergebühren dienen zur Deckung des Unterhalts, der Erneuerung und des Betriebs der Abwasser- und Versickerungsanlagen. Die Abwasserentsorgung muss finanziell selbsttragend sein. Die Gemeinde erhebt eine jährliche Grundgebühr von CHF 80.– pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb. Weiter wird jährlich eine Abwasserbenutzungsgebühr von CHF 0.80 pro m³ in Rechnung gestellt.

Wassergebühr

Knapp zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung trinken regelmässig Hahnenwasser, jeder zweite mehrmals pro Tag. Die Anforderung an die Wasserqualität ist hoch. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau und Umgebung übernimmt anstelle der Ge-

meinde die öffentliche Wasserversorgung. Sie versorgt die Bevölkerung und die Betriebe mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Jährlich wird eine Grundgebühr von CHF 180.– pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb sowie eine Verbrauchsgebühr von CHF 1.90 pro m³ in Rechnung gestellt.

Alle Gebühren verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.

Gebühren nach dem Verursacherprinzip

Wir alle produzieren Abfälle und Abwasser und beziehen Wasser. Wer verursacht, muss per Gesetz für die Kosten aufkommen (Verursacherprinzip). Zum Beispiel die Sackgebühren entsprechen diesem Prinzip: Wer mehr Abfall produziert, muss mehr für deren Entsorgung bezahlen.

Anita Schärer, Finanzverwaltung

U MW E LT

NEOPHYTEN

Einbringung und Etablierung von Neophyten

Gebietsfremde Pflanzen werden oft beabsichtigt eingebracht. Dies oft, indem sie in Gärten oder Parks gepflanzt werden, weil sie durch Eigenschaften wie Schönheit oder Resistenz gegen bestimmte Umweltfaktoren besonders geeignet sind. Etwa die Hälfte der Neophyten wurde dagegen unbeabsichtigt eingeschleppt. Dies geschieht unter anderem als Begleiter im Saatgut von Kulturpflanzen, als Waren oder wenn die Samen Verkehrsmitteln anhaften.

Probleme durch invasive Neophyten

Die meisten Neophyten haben im Kampf gegen ihre Konkurrenz aufgrund anderer Klimaansprüche keine Chance. Sie können einige Biotoptypen umgestalten und heimische Arten verdrängen, aber sie sind auch im Stande, dass sie der Land- und Forstwirtschaft wirtschaftliche Schäden zufügen. Dies geschieht, wenn Neophyten im neuen Lebensraum keine natürlichen

Feinde haben bzw. wenn sie einfach vorteilhaftere Eigenschaften als die heimischen Pflanzen besitzen.

Bekämpfung von invasiven Neophyten

Um die heimische Flora zu erhalten oder um Schäden zu verringern, sollten manche Neophyten bekämpft werden. Das kann durch Beseitigung der Pflanzen geschehen. Die vollständige Liste der Neophyten ist auf der Internetseite www.infoflora.ch ersichtlich.

Fundmeldungen

Zur Überwachung und Eindämmung der Neophyten ist es wichtig, Wuchsorte zu melden. Dies geschieht entweder über die Abteilung Naturförderung des Amtes für Landwirtschaft und Natur (031 720 32 20) oder über das Daten- und Informationszentrum Info Flora (022 418 51 98).

Martina Blaser, Sekretariat Umweltkommission





MOTTFEUER SCHADEN DER UMWELT

Jedes Jahr, wenn die Aufräumarbeiten im Wald, auf den Feldern und in den Gärten durchgeführt und Grünabfälle verbrannt werden, häufen sich die Klagen über die dichten, beissenden Rauchschwaden der mottenden Feuer, welche ganze Wohngebiete einnebeln.

Mottfeuer schaden Mensch und Umwelt

Aufgrund der eidgenössischen Luftreinhalteverordnung (LRV) sind Mottfeuer klar rechtswidrig. Laub, frisches Astmaterial sowie feuchte oder nasse pflanzliche Abfälle dürfen im Freien nicht verbrannt werden. Bei der Verbrennung von nassen Grünabfällen entstehen grosse Mengen an Schadstoffen wie Feinstaub, Russ, Holzgas, Kohlenmonoxid und organische Verbindungen.

Die Mottfeuer schaden nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Menschen. Die Schadstoffe, die bei der Verbrennung entstehen, wirken geruchsbelästigend, lungenschädigend und teilweise sogar krebserregend.

Verwerten anstelle Verbrennen

Grünabfälle zu verwerten ist bedeutend umweltverträglicher als diese zu verbrennen. Bei Feld- und Gartenarbeiten kann das anfallende Astmaterial beispielsweise gehäckselt und als Strukturmaterial für die Kompostierung, als Abdeckmaterial im Garten oder als Brennholzschnitzel in Holzfeuerungen verwendet werden. Unproblematische Unkräuter können allerdings ohne Bedenken einer Kompostierung zugeführt werden. Problematische Unkräuter (Disteln, Ambrosia, Jakobskreuzkraut...) sollten jedoch nicht kompostiert, sondern über die Kehrichtabfuhr entsorgt werden.

Was darf noch im Freien verbrannt werden?

Natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden. Dies jedoch nur, wenn sie so trocken sind, dass dabei nur wenig Rauch entsteht.

Martina Blaser, Sekretariat Umweltkommission

FEUERBRAND

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Auge auf die Bäume zu werfen, welche von Feuerbrand befallen sind. Verdachtsfälle sind unverzüglich der Gemeindeverwaltung zu melden.

Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit. Er kann im Extremfall einen Baum in einigen Wochen abtöten. Befallen werden ausschliesslich Kernobstbäume und einige Zier- und Wildpflanzen (alle Arten von Contoneaster, Feuerdorn, Feuerbusch, Felsbirne, Stranvaesia, Weissdorn, Vogelbeere, Mehlbeere).

Falls Sie einen Feuerbrandverdacht haben

Absterbende Zweige und Pflanzenteile bitte nicht berühren – es besteht grosse Verschleppungsgefahr – sondern unverzüglich der Gemeindeverwaltung melden (034 460 70 70). Der Feuerbrandverantwortliche wird bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen einleiten.

Bei der Gemeindeverwaltung ist das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» kostenlos erhältlich und unter www.agroscope.admin.ch (Publikationen > Merkblätter) abrufbar.

Martina Blaser, Sekretariat Umweltkommission

KORREKTES ABREISSEN DER ROBIDOGSÄCKLI

Seit einiger Zeit werden die Robidogsäckli von einzelnen Benutzern nicht korrekt abgerissen. Dies hat zur Folge, dass das nachfolgende Säckli in den Robidogkasten «zurückgespickt» wird. Dies ist nicht nur umständlich für die nachfolgenden Robidogkastenbenützer, sondern auch für die Robidog-Betreuer, welche mit Beschwerden überhäuft werden, dass der Robidog-Kasten leer sei.

Korrektes Vorgehen

Bitte ziehen Sie die Beutel gemäss der Abbildung gerade heraus, halten Sie das nächste Säckli fest und reissen Sie dann das benötigte nach unten weg.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Martina Blaser, Sekretariat Umweltkommission



ELEKTROSCHROTT



Leider landen elektrische und elektronische Geräte oftmals im Hausabfall, was alles andere als umweltgerecht ist. Elektro- und Haushaltsgeräte enthalten umweltgefährdende Materialien wie Schwermetalle und andere Schadstoffe. Nur dank der korrekten Entsorgung und der professionellen Wiederverwertung können Rohstoffe und seltene Materialien zurückgewonnen werden.

Elektroschrott ist...

Unter Elektro-Abfall verstehen wir Büro-, Informatik- und Kommunikationsgeräte wie Telefone, Computer, Tastaturen, Drucker, Kopierer usw. Einer fachgerech-

ten Entsorgung als Elektroschrott bedürfen aber auch Unterhaltungselektronik sowie Haushaltsgeräte, Kühlgeräte, Elektrogeräte des Bau-, Garten- und Hobbybereichs, Boiler sowie elektronische oder elektrische Spielwaren.

Kostenlose Rücknahme

Durch eine im Verkaufspreis integrierte, vorgezogene Recyclinggebühr wird das Recyceln von Elektroapparaten vorfinanziert. Deshalb können Sie Ihre gebrauchten Geräte kostenlos zurückgeben. Die AG für Abfallverwertung AVAG arbeitet mit Partnern, welche eine offizielle Bewilligung zur Annahme oder Entsorgung von Elektroschrott haben. Dort abgegebener Elektroschrott wird sortiert und dem Verwertungsprozess zugeführt.

Werden Photovoltaik-Module auch angenommen?

Ja, Photovoltaik-Module werden seit dem 01.01.2015 an den AVAG-Entsorgungszentren unter Elektroschrott zum Recycling angenommen und dem Verwertungsprozess zugeführt.

Martina Blaser, Sekretariat Umweltkommission



ALTKLEIDERSAMMLUNG

In den letzten Monaten hat die Firma Texaid ihre verschiedenen Sammelsysteme nach ökologischen und ökonomischen Kriterien evaluiert und ist zum Schluss gekommen, dass insbesondere die Strassensammlung diesen Ansprüchen nicht mehr entspricht. Die Auswertungen haben ergeben, dass speziell in ländlichen und stadtnahen Gebieten die gefahrenen Kilometer pro gesammelte Altkleidermenge via Strassensammlung dreimal höher sind als bei der Sammlung über das Containernetz. Aus diesem Grund hat sich die Texaid entschieden, die klassische Art der Strassensammlung in den meisten Regionen der Schweiz einzustellen.

Zusammenarbeit mit der Post

Im Oktober letzten Jahres hat die Texaid zusammen mit der Schweizerischen Post ein Pilotprojekt zur Altkleidersammlung im Kanton Luzern durchgeführt. Einen ganzen Monat lang konnte die Bevölkerung ihren Altkleidersack dem Postboten bei seiner täglichen Tour mitgeben. Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und der erfreulichen Auswertungen bezüglich einer ökologischen Dienstleistung, haben die Post und die Texaid sich für eine langfristige Zusammenarbeit entschieden. Dank der Synergien mit der Post entstehen keine Leerfahrten, da die Abholung der Altkleider mit der Zustellung der Post kombiniert wird.

Vorgehen

Die Sammelsäcke werden vorgängig per Post allen Haushalten zugestellt. Während des jeweiligen Sammelmonats können die Sammelsäcke dem Postboten übergeben werden. Diese müssen gut sichtbar und nur bei trockener Witterung oder witterungsgeschützt beim Briefkasten deponiert werden. Falls dem Postboten bereits mehrere Sammelsäcke abgegeben wurden, wird der Sack am folgenden Werktag mitgenommen.

Bitte beachten Sie:

- Nasse Säcke können nicht mitgenommen werden
- Sammelsäcke immer gut verschliessen
- Schuhe paarweise zusammenbinden
- stark verschmutzte und beschädigte Textilien aus Kunstfasern sowie aus beschichteten Materialien gehören in den Hauskehricht.

Sammlung verpasst?

Finden Sie den Texaid-Container in Ihrer Nähe unter www.texaid.ch oder bringen Sie den Kleidersack zu einem der Inshop-Partner.

Store-Finder unter: www.texaid.ch/sotrefinder.html.

Die Altkleider können ebenfalls bei der AG für Abfallentsorgung AVAG entsorgt werden. Weitere Informationen unter: www.avag.ch.



SCHWELLENKORPORATION

DIE SCHWELLENKORPORATION STELLT SICH VOR

Die Schwellenkorporation Rüegsau nimmt als öffentlich-rechtliche Körperschaft die ihr durch die Gemeinde Rüegsau übertragenen Wasserbaupflichten wahr und erfüllt diese im Rahmen der geltenden Wasserbaugesetzgebung (Unterhalts- und Verbauungsarbeiten).

Aufgaben

Die Schwellenkorporation ist zuständig für die Wahrnehmung von Wasserbaupflichten (Gewässerunterhalt, Flusslaufkorrekturen, Unterhalt von Flurwegen, Bewirtschaftung der Kiessammler, usw.). Diese Aufgaben sind im Wasserbaugesetz des Kantons Bern (WBG) geregelt. Bund und der Kanton geben vor, was wo und wie in und an den Gewässern zu unterhalten ist. Die Oberaufsicht liegt beim Kanton. Umweltschutz-, Fischerei-, Wald- und andere Gesetze gilt es bei den jeweiligen Tätigkeiten einzuhalten.

Organisation

Die Schwellenkorporation umfasst das Gebiet der Einwohnergemeinde Rüegsau. In sechs Sitzungen pro Jahr behandelt der Vorstand der Schwellenkorporation die laufenden Geschäfte. Der Vorstand besteht aus 7 Vorstandsmitgliedern, davon ist eines ein Mitglied des Gemeinderats, welches von Amtes wegen an den Vorstandssitzungen teilnimmt. Ebenfalls an den Be-

sprechungen und Sitzungen anwesend ist der Schwellenmeister. Das Sekretariat und die Buchhaltung der Schwellenkorporation werden durch die Gemeindeverwaltung Rüegsau geführt.

Einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt. Stimmberechtigt sind alle schwellenbeitragspflichtigen Personen. Die Mitglieder genehmigen an der Mitgliederversammlung unter anderem die Jahresrechnung, das Budget sowie die Höhe der Schwellentelle.

Finanzierung

Die Schwellenkorporation finanziert sich über die Schwellentelle sowie einen Beitrag der Einwohnergemeinde Rüegsau.

Kontakt

Bitte wenden Sie sich betreffend Ihren Anliegen direkt an das Sekretariat der Schwellenkorporation Rüegsau.

Schwellenkorporation Rüegsau
Sekretariat, Rüegsaustrasse 40, 3415 Rüegsausachen
Tel. 034 460 70 70, schwellenkorporation@ruegsau.ch

Martina Blaser, Sekretariat Schwellenkorporation



CHRISTEN

Bedachungen/Fassadenbau AG

Ihr Partner für die Gebäudehülle

Inhaber, Therese und Beat Iseli
 alte Rüegsaustrasse 4, 3415 Hasle-Rüegsau
 034 461 12 23 / www.christenag.ch / info@christenag.ch

schache vital plus
 Ernährung • Bewegung • Prävention
 Die vital Adresse im Emmental

ANGEBOT

- **METABOLIC TYPING** Stoffwechselanalyse / Stoffwechsellernährung
- **POWER PLATE** Der 10 Minuten Erfolg
- **POWER NARL** Fettverbrennung mit Ultraschall
- **BIA** Körperzusammensetzung-Analyse
- **VITALITY-CHECK** 15 Sekunden für Ihre Gesundheit
- **TRISANA®** Schönheit und Gesundheit die man essen kann

Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin. Ihre Gesundheit wird Ihnen danken. Ich freue mich auf Sie.

schache vital plus | Beatrice Mösching | Alte Lützelflühstrasse 8A
 3415 Rüegsausachen | Telefon 034 461 11 62
info@schachevitalplus.ch | www.schachevitalplus.ch

Passt gut, geht gut.

Hasle-Rüegsau
 Rüegsaustrasse 5

www.tiefenbacher.ch



Affoltern a. A. | Altstätten | Appenzell | Baden | Buchs SG | Derendingen
 Dietikon | Einsiedeln | Frauenfeld | Goldau | Hasle-Rüegsau | Horgen
 Huttwil | Münchenbuchsee | Oberengstringen | Turbenthal | Rapperswil
 Spreitenbach | St. Gallen | Uster | Wädenswil | Wattwil | Weinfelden | Wil SG
 Wohlen | Zürich | **Guerini und Gabor** im ShopVile Zürich Hauptbahnhof



SOZIALES, KULTUR UND SPORT

ZU BESUCH IN EINER WOHNGEMEINSCHAFT (WG)

In diesem Haus an der Winterseistrasse sind nicht die Kinder ausgezogen sondern die Eltern. So fängt die Geschichte dieser WG an.

Die Eltern von Steven Leuenberger haben sich für ein paar Jahre ins Ausland verabschiedet. Was tun mit einem leeren Haus? So entstand mehr und mehr die Idee einer Wohngemeinschaft – nun eigentlich ist die Philosophie der WG nicht zusammen wohnen, sondern zusammen LEBEN.

Im Moment leben 5 unterschiedliche Persönlichkeiten – auch in beruflicher Richtung und Alters – dort zusammen. Es sind dies Andrea, Steven, Matthias, Christina und Monika.

Seit dem 2. Januar 2015 besteht die WG. Schon einige Leute haben dort gelebt. Wer bei ihnen einziehen darf, entscheide jeweils das Bauchgefühl. Dieses habe sich bisher nie getäuscht.

Einige Regeln wurden aufgestellt. Die Bereiche Putzen, Aufräumen und Wäsche waschen regelt der Ämtliplan. Beim Kochen sind sie nicht so strikt – wer Lust hat, kocht oder sie helfen alle gemeinsam mit.

Wichtig für die jungen Leute ist der Glaube. Alle engagieren sich in einer Freikirche – auch gerne mal im Bereich Jugendarbeit.

So unterschiedlich sie in beruflicher Hinsicht sind, so vielfältig sind auch ihre Hobbys. Steven ist in seiner Freizeit gerne vielfältig kreativ (werken, basteln, ba-

cken), Monika reist gerne, treibt viel Sport und liebt es, mit Freunden zu «käfele» und zusammen eine gute Zeit zu haben, Matthias liebt Gesellschaftsspiele, tanzt gerne, spielt Klavier und engagiert sich in der Kirche im Teenieklub, Andrea macht Musik, spielt im Posauenchor Gondiswil-Waltrigen, liest gerne und Christina ist gerne in der Natur, backt und dekoriert, hat gerne Leute um sich und liebt es, Briefe zu schreiben.

Ein gemeinsames Hobby haben sie auch: sie verfassen sehr gerne gemeinsam Gedichte für verschiedene Anlässe – wie Sie sich nachstehend gerne überzeugen können. Im grossen Haus finden sich diverse «stille» Ecken, wo man sich auch gut zurückziehen kann.

Politisch engagiert hat sich bisher noch niemand – dafür fehle momentan einfach die Zeit. Später werde dies jedoch nicht ausgeschlossen.

Alle fühlen sich in unserer Gemeinde sehr wohl und möchten auch weiterhin hier wohnen bleiben.

In gut anderthalb Jahren kommen Leuenbergers wieder zurück in die Schweiz. Dann wird sich zeigen, welche Eltern als nächstes ausziehen werden müssen ...

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Offenheit und Herzlichkeit, die wir bei unserem Besuch erleben durften – und natürlich für das super feine Znacht – ganz herzlich bedanken!

Marianne Seiler,
Sekretariat für Soziales, Kultur und Sport



Liebe Gemeinde

Dies ein Blick in unser WG-Leben,
den wir euch sehr gerne geben.

Es lustig zu haben ist uns wichtig,
das ist auch total richtig.

Regeln schreiben wir uns trotzdem auf,
sonst gehen wir hier noch alle drauf.

Die Regeln sind, wir tragen Finken,
und alle mögen sehr gern Schinken.

Auf unserm Klo wird stets gespült,
das Schoggijogurt wird gut gekühlt.

Gesungen wird aus vollen Kehlen,
Käse darf auch ja nicht fehlen.

Jetzt weisst du, welcher Wind hier weht,
und was beim Einkauf auf dem Zettel steht.







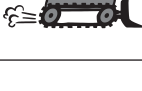





Wir wünschen dem Dorfe und auch dir,
Friede, Freude und ein Bier.















Wir haben uns jetzt kundgetan,
sprich uns doch im Dorf mal an.

GHÜDERBLATT 2016

**BITTE HERAUSTRENNEN UND
AUFBEWAHREN!**



	WAS?	WO?	WANN?
Altmetall		kleine und grosse Metallteile	Sammlung durch die Gemeinde gemäss Publikation im Amtsanzeiger AVAG
Altöl		Speise- und Motorenöl getrennt	Ölsammelstelle beim Gemeindehaus Rüegsau (Eingang Militärküche) AVAG
Altpapier		Nur Altpapier / gebündelt	Sammlung durch die Schulen AVAG
Autobatterien Altpneus		alle Autobatterien und Autopneus	Rückgabe bei Verkaufsstellen Abgabe in Garage AVAG
Autos, Schrott		alte Autos, Schrott	Abholdienst Christen Transporte + Recycling Tel. 034 461 38 00 Natel 079 651 42 82 AVAG
Batterien		Batterien enthalten Schwermetall. Nicht in den Hauskehricht!	Rückgabe bei Verkaufsstellen AVAG
Bauschutt		Muldengut, Steine, Erde, Scherben	Sortag, Bigenthal (Reinhard AG) Tel. 031 701 04 30 AVAG
Brockenstube		Nur Brauchbares! Auskunft: Regula Steinmann Tel. 034 461 47 12	Lagerhausweg, Rüegsausachen
Büchsen Weissblech Stahlblech Aluverpackungen	 	Material reinigen, ohne Papieretiketten	Fussballplatz Rüegsausachen, Viehschauplatz Rüegsbach AVAG
Nespresso Kapseln		Nur gebrauchte Nespresso Kapseln aus Aluminium	Fussballplatz Rüegsausachen
Haushaltgeräte, Kühlgeräte, Waschmaschinen, Kochherde, Computer- und Unterhaltungselektronik		finanziert durch vorgezogene Recyclinggebühr	Abgabe im Fachgeschäft AVAG

	WAS ?	WO ?	WANN ?
Elektrogeräte des Bau- und Hobbymarktes		Bohrmaschinen, Rasenmäher etc.	Abgabe bei Verkaufsstellen AVAG
Grünmaterial		Rasen, Äste, Sträucher Keine Bäume oder ganze Rodungen!	» Fussballplatz Rüegsauschachen » Rüegsau Dorf » Rüegsbach Viehschauplatz
Folien von Silo- und Heuballen		Folien von Silo- und Heuballen	Sortag, Bigenthal (Reinhard AG) Tel. 031 701 04 30 AVAG
Gift		Farbreste, Chemikalien, Putz- und Lösungsmittel	Rückgabe bei Verkaufsstellen AVAG
Medikamente		Medikamente	Rückgabe in Apotheken und Drogerien AVAG
Glas		nur Flaschenglas keine Verpackung, kein Metall, kein Plastik, keine Keramikteile Nichts auf dem Container oder um den Container herum deponieren!	» Fussballplatz Rüegsauschachen » Flückiger AG, Rüegsau » Viehschauplatz Rüegsbach AVAG
Hauskehricht		Hausabfälle in gebührenpflichtigen Gebinden (Säcke / Container)	Abfuhr Rüegsauschachen, Rüegsau und Rüegsbach
Kadaver		Grossvieh Kleintiere	GZM Lyss, Tel. 032 387 47 87 Kadaversammelstelle ARA, Winterseistrasse, Rüegsauschachen
Karton		Kartonverpackungen gebündelt	Sammlung durch die Gemeinde gemäss Publikation im Amtsanzeiger AVAG
Leuchtstoffröhren		Leuchtstoffröhren Entladungslampen	Rückgabe bei Verkaufsstellen AVAG
Organische Küchen- und Gartenabfälle		Küchenabfälle Gartenabfälle	Kompostieren im eigenen Garten
PET PE (Milchflaschen)		PET-Flaschen PE-Milchflaschen	Abgabe bei Grossverteiler z. B. Coop, Rüegsauschachen und Migros, Hasle b. B. AVAG
Sperrgut		Gegenstände bis höchstens 1m Länge, 50 cm Ø und 25 kg Gewicht: mit 4 Kehrlichtmarken versehen	Abfuhr zusammen mit Hauskehricht grösseres Sperrgut an Sortag, Bigenthal (Reinhard AG) 031 701 04 30 AVAG
Textilien		alle Haushaltstextilien und gebrauchsfähige, saubere Kleider und Schuhe	Fussballplatz Rüegsauschachen Schulhaus Rüegsau Sondersammlungen AVAG

Sämtliche mit **AVAG** gekennzeichneten Abfallarten können ebenfalls in der Entsorgungs- und Recyclingstation (RDS) der **AVAG** abgegeben werden.

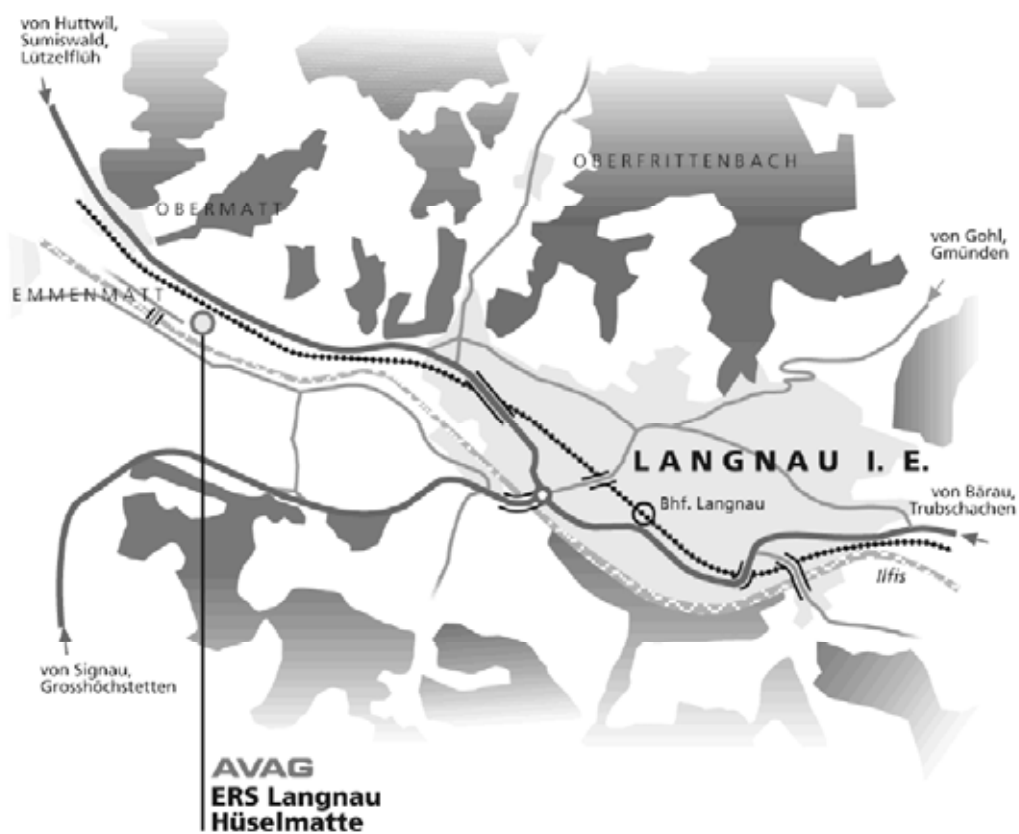
AVAG AG für Abfallverwertung
Entsorgungszentrum Langnau
Hüselmatte 301 | 3550 Langnau
Tel. 033 226 56 56 | Fax 033 226 56 10
info@avag.ch | www.avag.ch

Öffnungszeiten für private Anlieferer:

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr | 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 11.30 Uhr

An Feiertagen und am Ostersonntag geschlossen.



Bei Fragen zum Abfall richten Sie an die Gemeindeverwaltung Rüegsau (034 460 70 70)

Verkaufsstellen Kehrlichtmarken:

Coop Hasle-Rüegsau | Der Ideentopf, Rüegsausachen | Drogerie Stalder, Rüegsausachen
Landi Hasle-Oberburg | Landi Aemme | Migros Hasle-Rüegsau



Steven Leuenberger,
Theologe



Christina Weissert,
Sozialpädagogin i.A.



Monika Steiner,
Gärtnerin und Praktikantin
Arbeitsagogik



Andrea Kunz,
Juristin



Matthias Schindler,
Physiotherapeut i.A

SICHERHEIT

FEUERWEHR BRANDIS – JUGENDFEUERWEHR

Menschen und Tieren in Not helfen, Umwelt und Häuser schützen, Kameradschaft spüren und Freundschaften schliessen: das macht die Feuerwehr aus.

Niemand muss bis zur Volljährigkeit warten, um das zu erleben. Die Jugendfeuerwehr Kanton Bern ist für Jungen und Mädchen (zwischen 14 und 18 Jahren) der erste Schritt in die faszinierende Welt des Feuerwehrhandwerks.

Am Anfang der Jugendfeuerwehr steht ein fünftägiger Basiskurs, welcher in der ersten Woche der Sommerferien stattfindet. Dort erlernt man die notwendige Theorie und Praxis. Dazu werden realistische Übungen absolviert, welche von erfahrenen Feuerwehrleuten geleitet werden. Diese sorgen zudem für die Sicherheit vor Ort. Sie bereiten jede Übung sorgfältig vor und besprechen diese direkt im Anschluss mit den Jugendlichen. So erlernt man rasch die wichtigsten Grundlagen.

Datum

10. bis 14. Juli 2017

Kosten

Die Teilnahme kostet CHF 100.–. Die Gebühr beinhaltet neben der Ausbildung die Unterkunft, die Verpflegung, die Ausrüstung sowie eine Jugendfeuerwehr-Uniform,

die die jungen Feuerwehrmänner und –frauen behalten dürfen. Nach dem Besuch des Basiskurses wird zudem ein Diplom ausgestellt.

Ort

Die Teilnehmer/Innen werden nach ihrer Wohnregion an die Kursorte Büren an der Aare oder Spiez eingeteilt.

Anmeldung

Anmeldungen werden von der GVB – Jugendfeuerwehr Bern und dem Jugendfeuerwehrverantwortlichen der Feuerwehr Brandis entgegengenommen.

Kontaktangaben

Jugendfeuerwehrverantwortlicher Feuerwehr Brandis
Roland Baumgartner
Mühlebachweg 16
3452 Grünenmatt
atenschutz@feuerwehr-brandis.ch
Tel. 079 203 79 34

GVB – Jugendfeuerwehr Bern
jugendfeuerwehr@gvb.ch
www.jugendfeuerwehr-bern.ch
Tel. 031 925 15 10

Martina Blaser, Gemeindeschreiberei



FEUERWEHR BRANDIS

Die Feuerwehr Brandis erlebte ein ereignisreiches 2016! Dank einer gut ausgebildeten und motivierten Feuerwehrmannschaft konnten alle Ereignisse bewältigt und gelöst werden.

2016 wurde die Feuerwehr Brandis zu total 59 Einsätzen gerufen! Von Tierrettung über Autounfälle zu Ölschäden hin zu Hochwasserschäden über Personensuche bis zu verschiedenen Bränden erstreckten sich die Einsätze. Die Einsätze sind vielseitig und abwechslungsreich und verlangen eine hohe Bereitschaft von den Angehörigen der Feuerwehr. Bei den 59 Einsätzen wurden total 780 Feuerwehrmänner- und Frauen aufgeboten. Zusammen haben sie 1'319 Einsatzstunden geleistet. Pro Ereignis sind Einsatzzeiten von 2 Stunden bis zu über 114 Stunden geleistet worden. Durchschnittlich wurden pro Ereignis 1.69 Stunden geleistet.

Sehr wichtig: Alle Feuerwehrangehörige sind gesund von ihren Einsätzen zurückgekehrt!

Eine gute Ausrüstung und Infrastruktur ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz. Nicht vergessen wollen wir die gute Kameradschaft, die in der Feuerwehr gepflegt wird.

Am Feuerwehrtag, welcher am 4. November 2017 statt findet, gibt die Feuerwehr Brandis einen Einblick in ihre Tätigkeiten. Zu diesem Anlass ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Wir alle können stolz auf unsere Feuerwehr Brandis sein. Stolz sind wir auch auf unsere Polizei in der Gemeinde, die eine enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehr pflegt. Die Gemeinde Rüegsau wurde 2016 als sicherste Gemeinde der ganzen Schweiz bewertet.

Paul Baumgartner, Ressort Sicherheit





J.P. Stalder
Drogerie
Parfumerie
3415 Rüegsauschachen
Tel. 034 / 461 12 62
www.drogeriestalder.ch



Innenausbau
 Fenster / Türen
 Küchenbau
 Reparaturen
 Holzbauarbeiten

Alte Rüegsaustrasse 6
 3415 Hasle-Rüegsau
 Telefon 034 461 21 72
 Telefax 034 461 62 12
www.schreinerei-schaer.ch



Schreinerei
Schär GmbH

ENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG
 VON TECHNISCHEN TEXTILGEFLECHTEN



AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR
 TEXTILTECHNOLOGEN EFZ (FACHRICHTUNG MECHATRONIK)
 TEXTILPRAKTIKER EBA
 LOGISTIKER EFZ/EBA

HASLE-RÜEGSAU
www.meister-ag.ch



PERSONELLES

INTERVIEW MIT DEM GEMEINDERAT RESSORT SICHERHEIT PAUL BAUMGARTNER

Wie bist du zu deinem Amt als Gemeinderat gekommen?

Ich wurde bereits 2010 von der Parteipräsidentin der BDP (Lydia Mosimann) angefragt. Aus Zeitgründen habe ich damals abgelehnt und bin in das Wahlkomitee gewählt worden.

2014 wurde ich erneut angefragt und das Amt hat mich interessiert und deshalb habe ich die Herausforderung für die Wahl in den Gemeinderat angenommen. Ich bin stolz für die Gemeinde Rüegsau im Gemeinderat meinen Beitrag zum Allgemeinen Wohl der Bevölkerung beizusteuern.

Was ist die grösste Herausforderung an deinem Ressort?

Es ist für mich eine Ehre, für die Sicherheit der Gemeinde zuständig zu sein. Die Feuerwehr, Zivilschutz und Polizei sind ein sehr wichtiger Bestandteil für die Sicherheit innerhalb der Bevölkerung. Alle Organisationen haben eine enge Zusammenarbeit und machen einen hervorragenden Job. Auch die Statistiken zeigen, dass die Gemeinde Rüegsau im Jahre 2016 in der ganzen Schweiz die sicherste Gemeinde war. Ich möchte dass unsere Sicherheitsorganisationen in der Bevölkerung eine grössere Wertschätzung und Stellenwert erhalten und dies ist die grösste Herausforderung.

Hast du dich schon immer für Politik interessiert?

Ich habe immer persönlich an der Urne abgestimmt. Die Politik habe ich meist aus der Presse verfolgt und so meine Meinungen gebildet. Das ich selber als Gemeinderat amten darf, hätte ich nie gedacht und ist eine grosse Ehre.

Kommt dir spontan ein Highlight aus deinen bisherigen Amtsjahren in den Sinn?

Das Fusionsfest der Feuerwehr Brandis in Lützelflüh. Während der Begrüssung wurde die Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen und die Zuschauer dachten alle «dies ist eine gute Inszenierung, welche die Feuerwehr zeigt». Es dauerte einen längeren Moment bis klar war das dies ein Ernstfall war.

Was würdest du einem zukünftigen Ressortvorsteher Sicherheit für einen Tipp geben?

Interesse und Freude an den Aufgaben haben.

Was machst du beruflich?

Ich arbeite im Aussendienst für den grössten Schalungshersteller der Welt und kann da viele interessante Grossprojekte betreuen. Dank diesem Job habe ich auch Möglichkeiten die Termine für die Gemeinde wahr zu nehmen und frei zu planen.

Inwiefern kannst du von deinem Amt als Gemeinderat profitieren?

Es gibt viele interessante Projekte zu betreuen und mitzuentcheiden sowie man einen interessanten Einblick hinter die politischen Entscheide erhält. Zudem kann man neue Bekanntschaften schliessen und Freundschaften aufbauen.

Hast du dein «Wunschressort» oder würdest du ein anderes wählen? Weshalb?

Ich darf mein Wunschressort ausüben. Die Sicherheit ist mir sehr wichtig und für mich sehr spannend. Ich fühle mich sehr wohl in diesem Amt.

Was hast du während deiner Amtszeit bisher lernen können?

Ich habe gelernt Entscheide mitzutragen und Verantwortung zu übernehmen.

Du investierst viel Freizeit in unsere Gemeinde. Was machst du gerne, wenn du nicht für Rüegsau arbeitest?

Ich bin seit vielen Jahren als Juniorentrainer beim FC Hasle-Rüegsau tätig, mache pro Jahr jeweils 2 Marathonläufe, um fit zu bleiben und im Winter bin ich gerne auf den Skipisten unterwegs.

Was schätzt du besonders an unserem Dorf?

Wir haben in unserem schönen Dorf alles wo es zum Leben braucht: Einkaufsmöglichkeiten, Arbeitsplätze, Freizeitangebote, Schulen und haben mit unserer Natur ein sehr gutes Naherholungsgebiet. Zudem sind wir verkehrstechnisch sehr gut gelegen.

Wohnst du schon lange hier?

Seit 17 Jahren bin ich in Rüegsau wohnhaft. Aufgewachsen bin ich in Ranflüh.

Interview geführt von Salome Bütler


SCHULEN RÜEGSAU

FLYER OF RÜEGSAU


Im Englischunterricht hat die sechste Klasse von Rüegsbach einen Flyer zur Gemeinde Rüegsau gestaltet. Damit wirbt sie für ihre Region und lockt hoffentlich viele Touristen an.

Regula Bernhard,
Klassenlehrerin 4. – 6. Klasse Rüegsbach

Welcome to the Community of Rüegsau







Historic



In Rüegsau there was a chapel. This chapel is now the church of Rüegsbach. The community of Rüegsau was founded in 1834.

The emblem of Rüegsau remind of the chapel Rüegsau (Holy Cross) and contains of the stream Rüegsbach.



Activities

You can go tobogganing at the hills. Rüegsau is a little holiday region but holiday season a farm are beauty full. A hike and a biking trip with the family is re-creative. Rüegsau is very popular because of the Songline. The gymnasium is used by different clubs. There are two schools in the community of Rüegsau, one in Rüegsauschachen, one in Rüegsbach. In this schools the kids are learning a lot for their lifes. It has good teachers.

Places of interest

mill Kleeb




The flour from the mill Kleeb is excellent! The mill Kleeb is well-known. In the mill Kleeb you can see the old IFF. The mill Kleeb is situated in Rüegsbach.

church from Rüegsbach

The community of Rüegsau has two churches, one in Rüegsau, one in Rüegsbach. In the church of Rüegsbach, you can see the oldest oak from Switzerland.

The old woodbridge of Rüegsauschachen






In Rüegsauschachen is an old woodbridge. The woodbridge is situated in the middle of the forest.

Weather:

Sometimes, there is a lot of snow in Rüegsau. The community of Rüegsau has used 140 ton of salt for the road in January 2017.

High above the sea of mist you can enjoy beautiful mountains in the warm sun. In the Summer you can take a bath in the stream of Rüegsbach!





Himbeerroulade



Truffes



Wildteller

KOCHEN UND BACKEN FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER 9. KLASSE

Seit 2008 besteht im «Angebot der Schule» für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse die Möglichkeit, ihr Wissen und Können aus dem Hauswirtschaftsunterricht zu vertiefen. Von September bis Dezember 2016 haben sich viermal an einem Montagabend 16 Schülerinnen und Schüler der Real- und Sekundarklassen in der Schulküche getroffen. An jedem Abend wurde ein aufwendiges 3-Gänge-Menü gekocht, wobei auch die Wünsche

der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt wurden. Es entstanden u. a. Crèmeschnitten, Pommes Duchesse, Himbeerrouladen, süss-sauer eingemachte Zucchini, saftige Cordon Bleu, Rosmarinzungen, Truffes, diverse Apérogebäcke und Drinks sowie reichhaltige Wildteller.

Isabel Fankhauser, Hauswirtschaftslehrerin

Darum habe ich dieses Freifach gewählt:

«Ich habe dieses Freifach gewählt, weil ich gerne koche und backe. Es gibt immer ein 3 Gänge Menü und man bekommt die Rezepte, die man dann zu Hause nachkochen kann. Wir sind eine coole Gruppe und kommen alle gut miteinander aus. Am besten fand ich die Himbeerroulade.»

Jana Kuhn

«Ich komme ins Freifach, weil ich eine Lehre als Köchin machen werde.»

Anna Wüthrich

«Ich habe mich angemeldet, weil ich noch mehr lernen wollte. Man hat sich an Dinge gewagt, die ich Zuhause sehr wahrscheinlich nicht gemacht hätte.»

Paula Moser

PROJEKTTAGE PRIMARSCHULE RÜEGSAUSCHACHEN

Anlässlich der Projekttag im Dezember gestalteten die Kinder der Primarschule und der KbF Rüegsauschachen Engel für die beiden beleuchteten Weihnachtsbäume im Eingangsbereich des Schulhauses.

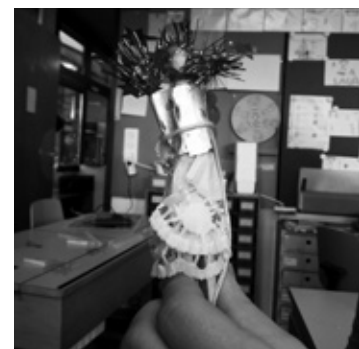
Immer zwei Klassen unterstützten sich gegenseitig. Eines dieser Teams bestand aus Erstklässlern und den Kindern der 4. Klasse.

Die SchülerInnen konnten aus einer Fülle von verschiedenen Materialien ihren persönlichen Weihnachtsengel basteln. Es war eine Freude zu beobachten, wie die jüngeren und älteren Kinder einander unterstütz-

ten und wie schnell gute Zweiergespanne entstanden sind. Zusammen wurde gelehrt, gehalten, geschnürt, gezeichnet und Ideen ausgetauscht. «Am Anfang war es ein «Chnorz», aber jetzt kann man kaum mehr aufhören» war beispielsweise zu hören.

Im Verlaufe der Projekttag entstanden noch weitere Gegenstände, die an Weihnachten sicher viel Freude bereiten.

Cécile Schlüchter und Ueli Steffen,
Lehrpersonen Klasse 1a



VERMISCHTES

...MENSCH...
MITTELPUNKT

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Emmental



SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Das bietet der Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst begleitet Menschen, welche auf Hilfe angewiesen sind zum Arzt, ins Spital, zur Therapie oder zum Kuraufenthalt. Selbstständig und unabhängig bleiben bedeutet gerade für ältere, behinderte oder kranke Menschen Lebensqualität. Ist die Mobilität jedoch eingeschränkt, kann der Weg zum Arzt beschwerlich sein. Allein ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, ist plötzlich nicht mehr möglich. Doch was tun, wenn keine Begleitperson oder kein Fahrzeug zur Verfügung steht? In solchen Situationen kann der Rotkreuz-Fahrdienst entlasten.

Sie reservieren die Fahrt beim lokalen Roten Kreuz. Ein Fahrer oder eine Fahrerin holt Sie bei Ihnen zu Hause ab und fährt Sie sicher ans Ziel, wartet und bringt Sie wieder nach Hause. Unsere Fahrer und Fahrerinnen helfen Ihnen beim Ein- und Aussteigen und begleiten Sie gerne bis an die Tür. Zur Deckung der Kosten des Fahrers oder der Fahrerin bezahlen Sie eine Kilometerentschädigung.

Hinweis für Bezüger von Ergänzungsleistungen

Personen, die Ergänzungsleistungen der AHV/IV beziehen, können die Transportkosten des Rotkreuz-Fahrdienstes geltend machen und die Quittungen auf der AHV-Zweigstelle Rüegsau abgeben. Diese werden Ihnen anschliessend im Zusammenhang mit den Krankheitskosten zurückerstattet.

Vermittlung

Frau Gertrud Geissbühler, Wildenbach 1, 3417 Rüegsau
Anrufzeiten: Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

Vertretung

Frau Elisabeth Schöni,
Rüegsaustrasse 43,
3415 Rüegsausachen

Elisabeth Schöni,
Rotkreuz Fahrdienst



DAS SRK NOTRUFSYSTEM – SICHERHEIT UND NOCH VIEL MEHR

Wenn ältere, kranke oder behinderte Personen den Knopf des SRK-Notrufsystems drücken, dann erwarten sie in erster Linie schnelle und zuverlässige Hilfe. Auf diesen Dienst können sie auch uneingeschränkt zählen. Weniger bekannt dürfte der Allgemeinheit sein, dass das SRK Bern-Emmental ihren Kunden noch viel mehr bietet. Ihre Dienstleistungen gehen über den üblichen Rahmen eines Notrufsystems hinaus, in dem sie mit freiwilligen Mitarbeitenden gleichzeitig gewisse soziale Aufgaben erfüllen. Mehrere Male pro Jahr werden die installierten Geräte vor Ort durch Freiwillige kontrolliert und aktualisiert. Dabei sind sie nicht

nur in technischen Belangen eine wichtige persönliche Ansprechperson, sondern nehmen sich falls gewünscht auch Zeit für ein Gespräch. Die Kundinnen und Kunden, welche oft abgelegen und manchmal nur mit wenigen Kontaktmöglichkeiten leben, schätzen die willkommene Abwechslung und freuen sich über einen kurzen Besuch und einen kleinen «Schwatz». «Der Mensch im Mittelpunkt» steht auch beim Notrufsystem immer im Zentrum.

Miriam Oldani, Schweizerisches Rotes Kreuz



Gemeinnütziger
Frauenverein
Rüegsauschachen-
Rüegsau
gegr. 1940

BROCKENSTUBE

Öffnungszeiten März 2017 – Mai 2017

Samstag	25. März	10.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07. April	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	29. April	10.00 – 16.00 Uhr
Freitag	12. Mai	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag	13. Mai	08.00 – 12.00 Uhr
Brockenstube während dem Maimärli geöffnet		
Samstag	27. Mai	10.00 – 16.00 Uhr

Verkaufsort

Im Gebäude des Heimtex Fachmarkt,
Lagerhausweg 17 (hinter Coop)

Warenannahme

Gut erhaltene, saubere und brauchbare Sachen nehmen wir gerne während den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung entgegen.

Kontaktpersonen

Monika Wegmüller 079 906 86 14
Esther Beyeler 034 461 46 01
Erika Pfister 034 461 33 40

Das Brocki-Team freut sich auf Ihren Besuch!
Vorstand Gemeinnütziger Frauenverein
Rüegsauschachen-Rüegsau



KINDERBETREUUNG MITTLERES EMMENTAL

DIE ARBEIT ALS TAGESMUTTER/TAGESVATER EIN JOB FÜR MICH!

Möchten Sie Kinder anderer Familien betreuen?

Suchen Sie Betreuung für Ihr/e Kind/er?

Wir vermitteln zwischen Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr(e) Kind(er) benötigen und Personen, die eine familienergänzende Betreuung anbieten.

Wir beraten und unterstützen die Tageseltern, bieten Aus- und Weiterbildungen an und sind für das Inkasso der Elternbeiträge und für die Entlohnung der Tageseltern verantwortlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie noch Fragen? Erste Informationen können Sie unserer Homepage www.kibe-mittleres-emmental.ch entnehmen oder Sie melden sich bei uns und wir geben Ihnen

gerne telefonisch Auskunft und senden Ihnen Informationsunterlagen! (Lohn Tagesmutter, Kosten Elternbeiträge, etc.)

Vermittlerin für die Gemeinden

Rüegsau, Hasle b. B. und Lützelflüh:

Renate Schwander
Gempenstrasse 8
3415 Rüegsauschachen
Tel. 034 461 44 35
renate.schwander@bluewin.ch

Hedi Flückiger, Kibe Mittleres Emmental

A&D SEKRETARIAT
Sekretariat, Buchhaltung u.m.



Ihr mehrsprachiger Partner
rund ums Büro und Administration.

Rüegsaustrasse 4
3415 Rüegsausachachen
Tel. 034 461 50 50
info@adsek.ch



Beat Grütter
Rüegsbach

Holzbau/Treppenbau – Schreinerei- und Zimmermanns-
arbeiten – Landwirtschaftliche Bauten – Laminat-, Kork-
und Parkettböden – Umbauten – Renovationen

Holzmatte, 3418 Rüegsbach
Tel. 034 431 42 77 Natel 079 370 96 19
holz.b.gruetter@bluewin.ch

Für Sie fliegen die Späne
Schreinerei
Küchenbau
Reparaturen



3418 Rüegsbach Tel. 034 461 02 13



Beratung Verkauf Service

☎ 034 461 43 27 www.reinhard-forst.ch info@reinhard-forst.ch

***Wir machen aus Ihren
Ferien- und Reiseideen
eine runde Sache!***

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!

034 461 14 00

TUZO
REISEN
time to travel

TUZO REISEN
Rüegsaustrasse 4
3415 Rüegsausachachen
Tel.: 034 461 14 00
E-Mail: info@tuzoreisen.ch
www.tuzoreisen.ch

BFU-SICHERHEITSTIPP

BIN ICH STURZGEFÄHRDET?

Beantworten Sie die drei Fragen und wägen Sie ab, ob bei Ihnen möglicherweise eine Sturzgefährdung vorliegt oder nicht. Es geht hier um Stürze, die z. B. beim normalen Gehen oder Treppensteigen passieren, und nicht um Stürze bei sportlichen Aktivitäten.

Falls Sie eine oder mehrere der Fragen mit ja beantwortet haben, füllen Sie den unten stehenden Fragenkatalog aus oder wenden Sie sich für eine weitere Abklärung an Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt.

Daniel Berger, bfu-Sicherheitsbeauftragter

- Sind Sie in den letzten 12 Monaten gestürzt?
- Haben Sie Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht?
- Fühlen Sie sich unsicher beim Gehen oder haben Sie Angst zu stürzen?

Kreuzen Sie bei jeder der untenstehenden Aussagen ja oder nein an.

Ich bin in den letzten 12 Monaten gestürzt.	ja [2]	nein [0]
Man hat mir empfohlen, einen Stock oder einen Rollator zu benutzen, um mich sicher zu bewegen, oder ich benutze bereits einen Stock oder Rollator.	ja [2]	nein [0]
Manchmal fühle ich mich beim Gehen unsicher.	ja [1]	nein [0]
Beim Umhergehen zu Hause halte ich mich an Möbeln fest.	ja [1]	nein [0]
Ich habe Angst vor Stürzen.	ja [1]	nein [0]
Ich muss beim Aufstehen von einem Stuhl mit den Händen helfen.	ja [1]	nein [0]
Ich habe Mühe, eine Stufe (z. B. von der Strasse auf das Trottoir) zu überwinden.	ja [1]	nein [0]
Ich muss beim Gang zur Toilette oft pressieren.	ja [1]	nein [0]
Mein Gefühl in den Füßen hat nachgelassen.	ja [1]	nein [0]
Ich nehme Medikamente, die mich manchmal müde oder schwindlig machen.	ja [1]	nein [0]
Ich nehme Medikamente, um besser zu schlafen oder um meine Stimmung zu verbessern.	ja [1]	nein [0]
Ich fühle mich oft traurig und deprimiert.	ja [1]	nein [0]

Total

Quelle: Rubenstein et al., 2011: angepasste Version mit Erlaubnis der Autoren

Zählen Sie nun alle Punkte zusammen.

4 oder mehr Punkte: Es könnte ein erhöhtes Sturzrisiko vorliegen. Wir empfehlen Ihnen, bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin das Thema Sturzgefahr anzusprechen. Oder wenden Sie sich an eine andere Fachperson (z. B. Spitex).

Berner Gesundheit
Santé bernoise



BERNER GESUNDHEIT

Das Kiffen beeinflusst unser Familienleben

Hinsehen statt wegsehen: Wenden Sie sich bei Suchtproblemen in der Familie an die Berner Gesundheit. Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Kontakt für unverbindliches Vorgespräch:

Berner Gesundheit, Zentrum Emmental-Oberaargau,
Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf
Tel.: 034 427 70 70, Mail: burgdorf@beges.ch
www.bernergesundheits.ch

Maja Wüthrich, Berner Gesundheit



Damen Turnverein
Hasle-Rüegsau

WIR SUCHEN: KITU-LEITERIN

Für die nächste Kitu-Saison nach den Herbstferien 2017!
Mit Bewegung – Sport – Spiel sollen die Kinder in der
Turnhalle Spass haben!

Infos direkt bei:

Annette Schertenleib, Tel. 079 289 35 54
oder bei Renate Bauer, Tel. 079 824 43 76



Regula Mosimann, Damen Turnverein Hasle-Rüegsau

DAS ALTERS- UND PFLEGEHEIM FREUT SICH ÜBER DIE HILFE VON ASYLSUCHENDEN



v. l. Teka Habtom, Florian Binder, Daewood Ekhawanyar,
Adrian Nyffeler, – es fehlt Yordanos Dessale

«Ob es denn, vielleicht, eventuell, unter gewissen Umständen eine Möglichkeit gäbe, Asylsuchende aus der Kollektivunterkunft bei uns zu beschäftigen?»

Die Anfrage von Florian Binder, Standortleiter der Kollektivunterkunft (KU) Schafhausen i.E. kam im letzten Herbst. Aus dem Tonfall und der Art, wie Florian Binder seine Frage stellte, war schnell klar, es gab wohl viele Absagen in der letzten Zeit. Ohne lange zu überlegen, zeigten wir uns bereit, zu prüfen, ob und welche Möglichkeiten es denn für jemanden gäbe hier bei uns in einem Alters- und Pflegeheim. Auch überlegten wir, wie allenfalls Bewohner und Mitarbeiter darüber denken und wie ihrerseits die Reaktionen ausfallen könnten.

Florian Binder gab uns drei Personen bekannt, von denen wir, so dachten wir, nach einem Vorstellungsgespräch, eine auswählen dürften. Beim Besuch mit seinen drei Schützlingen stellte sich heraus, dass er am liebsten alle drei bei uns unterbringen würde! Da jeweils nur ein halber Tag Einsatz geplant war, haben wir spontan zugestimmt, allen diese Möglichkeit zu eröffnen. Was bei der Zusage in den Gesichtern der drei Menschen abzulesen war, berührt mich noch heute. Riesengrosse Freude und Dankbarkeit sind nur zwei Begriffe, die mir in den Sinn kommen. Es war toll!

Praktischer Einsatz

Nachdem unser Leiter Hotellerie, Adrian Nyffeler alles organisiert hatte, war es am 31. Oktober 2016 soweit. Herr Mohammed Daewood Ekhawanyar aus Afghanistan startete seinen Einsatz im APH und begleitet seit diesem Tag Walter Grossenbacher, unseren Leiter technischer Dienst. Am Mittwoch derselben Woche kam Yordanos Dessale aus Eritrea zu uns und unterstützte fortan die Reinigungscrew bei ihren Arbeiten. Und zu guter Letzt, folgte am Donnerstag der erste Nachmittag für Teka Habtom, ebenfalls aus Eritrea. Sie arbeitet seither wöchentlich in der Wäscheversorgung und hilft dem Hauswirtschaftsteam bei der Verrichtung ihrer Aufgaben.

Nach kürzester Einführungszeit waren alle drei eine echte Unterstützung und sie helfen seither mit, die vielen Arbeiten, die in einem Alters- und Pflegeheim anfallen, zu erledigen. Mit Stolz und Freude in den Augen beenden sie jeweils den Einsatz am Mittag oder Abend und freuen sich, wie wir, bereits auf die nächste Woche. In gemeinsamen Pausen und beim Mittagessen lernen wir zudem viel über ihr Land und ihre Lebensart kennen und sind bisweilen sehr nachdenklich, aber auch überrascht, ob der vielen wunderbaren Geschichten aus ihrem Leben.

Wir danken Florian Binder und seinem Team aus der KU Schafhausen, die mit ihrem Engagement mithelfen, das Leben von Menschen auf der Flucht ein wenig zu verbessern.

Dominic Bucher,
Heimleiter Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau



**Gemeindebibliothek
Rüegsau**

Rüegsaustrasse 30, 3415 Rüegsausachen
Telefon 034 461 22 02 www.wirlesen.ch

GEMEINDEBIBLIOTHEK RÜEGSAU

VERPASST DIE 2 KINDERANLÄSSE IN DER BIBLIOTHEK RÜEGSAU NICHT!

Vom Zwärgedokter Heinz Heinzelmann Figurentheater von und mit Maya Silfverberg

Tief im Wald lebt der Zwergendoktor. Hier holen sich die Tiere Rat und Hilfe. Da kommt die Maus, der Fuchs, das Schweinchen und...! Für Menschen ab 4 Jahren.

Datum: Mittwoch, 22. März 2017
Zeit: 16.30 Uhr
Ort: Gemeindebibliothek Rüegsau
(beim Coop-Center) Rüegsaustr. 30,
3415 Rüegsausachen
Anmeldung: Anmeldung unnötig. Gratis.



Värkli für die Chline

Für Kinder ab 9 Monaten
und ihre Eltern.
Mit Regina Meier-Gilgen.



Neu: Dienstagmorgen!
Datum: 4. April 2017
Zeit: 09.30 Uhr
Dauer: ca. 30 Minuten
Ort: Gemeindebibliothek Rüegsau
(beim Coop-Center) Rüegsaustr. 30,
3415 Rüegsausachen
Anmeldung: Anmeldung unnötig. Gratis.

Öffnungszeiten

Dienstag	17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Freitag	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag	13.00 – 16.00 Uhr



SÄNGERFRÜNDE HASLE-RÜEGSAU

TRADITION TRIFFT MODERNE



«Seid willkommen liebe Leute zu unserem Abendsingen heute.» Mit diesen Worten begrüßten die Sängerfründe Hasle-Rüegsau zu den diesjährigen Konzerten.

Unter der Leitung von Anna Leuenberger durften wir unsere einstudierten Lieder viermal vor einem vollen Kronen Saal in Rüegsbach singen.

Die traditionellen, berndeutschen Lieder wie, «Wildi Rose» oder «Meiteli wenn tanze witt» wurden ebenso freudig und konzentriert gesungen wie ein Evergreen von Harry Belafonte oder auch das englische «Sailing» von Rod Stewart.

Nach dem gesanglichen Dankeschön an die Zuhörer verabschiedete sich der Chor und überliess die Bühne der Theatergruppe. Auch in diesem Jahr sorgten die engagierten Theaterleute für viel Freude und Gelächter. Schliesslich waren die unzähligen Wortspiele um die

neue Computertechnik auf dem Bauernhof von Bürlis gar nicht einfach einzustudieren. Die zahlreichen, teilweise schweisstreibenden Proben haben sich jedoch ausgezahlt. Souverän spielte die Gruppe unter der Regie von Christine Schütz das Stück «Chueflade u Computerstress».

Singen Sie gerne und haben Sie dienstags Zeit?

Dann melden Sie sich bei Ursula Flückiger, Hauptstrasse 37, Rüegsau und wer weiss, vielleicht erleben Sie das nächste Konzert auf der Bühne.

Wir freuen uns nach einer Pause wieder mit den Vorbereitungen der nächsten Anlässe zu beginnen.

Barbara Ernst, Sängerverein Hasle-Rüegsau



BROCKI HÄRZLECH

Am Samstag, 14. Januar 2017, haben wir an der alten Lützelflühstrasse 22 in Rüegsausachen die Türe von unserer Brocki Hätzlech geöffnet. Danke, dass Sie Zeit gefunden haben, persönlich bei uns vorbei zu kommen. Wir sind 7 engagierte Frauen und führen die Brocki mit Leidenschaft. Gemeinsam haben wir ein Ziel, das «Brocki-Lädeli» mit Herz zu führen. Die Brocki soll ein Begegnungsort für Jung und Alt sein. Sei es um interessante Gespräche zu führen, zusammen zu lachen oder um zuzuhören, wenn es einmal nicht so gut geht. Der Erlös wird an verschiedene Institutionen gespendet.

Wir freuen uns, Sie weiterhin in unserer Brocki begrüßen zu dürfen.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt

Jeden Freitag: 13.30 – 17.30 Uhr

Jeden Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Gerne nehmen wir Sachen während den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung entgegen.

Kontakte

Regula Steinmann

Telefon 034 461 47 12

Annemarie Luginbühl

Telefon 034 461 47 26

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Brocki-Hätzlech-Team



DIE EMME ALS FLUCH UND SEGEN

GRIEN USENÄH

Der Grienfuhrmann, Eggiwilfuhrmann wie man ihn auch nannte, war neben einem tobenden Ungeheuer auch eine Wohltat für die Schachenbewohner. Der Fluss brachte bei Hochwasser viel Holz, welches dann mit Wurfhaken oder Stangenhaken an Land gezogen wurde. Nicht selten ist ein solcher Holzfischer aber auch ertrunken. Getrocknet und zerkleinert wärmte das Holz im Winter dann manch Häuschen armer Leute.

Mit jedem Hochwasser wurden auch die Kiesbänke wieder mit Grien und Sand aufgefüllt. Noch vor hundert Jahren lebten einige Familien an der Emme von der Kies- und Steinausbeute in der Emme. Sand, Kies (Grien) wurde für den Hausbau verwendet. Bei vielen älteren Häusern in unserer Gemeinde stammt der Beton – nebst dem Zement – aus der Emme.

Ein transportabler Steg wurde als Rampe für die Stosskarretten in die Emme verlegt. Dieser war ähnlich einer grossen, breiten Leiter, welche dann mit Laden belegt wurde. Bei drohendem Hochwasser musste die Einrichtung rasch aus dem Flussbett entfernt werden. Sonst war sie auf Niemmerwiedersehen weg...

An Land auf den verschiedenen Rüstplätzen wurde das Material in «Chempen» (Bolensteine), Kies und Sand getrennt. Die Chempen wurden dann zu «Bsetzsteinen» bearbeitet. Es gab aber auch noch eine Steinbreche in unserer Gemeinde. Damit wurden grösseres Kies zu Strassenschotter verarbeitet. Da lieferten auch die grossen Kiessammler – jener am Weingarten war der ergiebigste – den nötigen Rohstoff. Der Brecher war auf Rädern und mit einem Elektromotor ausgerüstet. War er im Betrieb und wurde sein Schlund «gefüttert» machte die Maschine einen grossen, weit herum hörbaren Lärm. Bevor diese Höllenmaschine da war, wurden die Steine mit Eisenschlegeln zertrümmert.



Grienrüster in der Emme



Winterlicher Holztransport in Trub.



Das «Berneli», ein Zeuge aus Alt-Langnau


In meiner Jugendzeit in den 1950er-Jahren war das «Grienrüschten» noch erlaubt und wurde damals noch als Nebenerwerb betrieben. Grosse Rüstplätze gab es beim heutigen Gemeinde-«Werkhof» und beim Armbrustschützenhaus an der Winterseystrasse. Die Grientnahme wurde dann verboten und Fritz Blaser, welcher sein Unternehmen an der Emme begann, musste dann den Rohstoff aus Gruben abbauen.

Die Idee zu diesem Aufsatz gaben einige Fotos aus meiner Sammlung, von welchen ein paar abgebildet sind.




Andreas Mathys

JUBILARE

HOCHZEITEN

Friedrich + Frieda Fankhauser-Blaser	Oberscheidegg 7	3418 Rüegsbach	25.04.1957	60 Jahre 
---	-----------------	----------------	------------	---

GEBURTSTAGE

80 	16.04.1937	Emma Strahm-Tüscher	Winterseistrasse 6, 3415 Rüegsauschachen
	20.04.1937	Susi Marti-Moser	Alte Rüegsaustrasse 24, 3415 Rüegsauschachen
85 	19.03.1932	Kurt Mollet	Winterseistrasse 1, 3415 Rüegsauschachen
	21.04.1932	Rosalie Tellenbach-Schmutz	Lützelflühstrasse 29, 3415 Rüegsauschachen
	27.04.1932	Ernst Iseli-Röthlisberger	Alte Lützelflühstrasse 14, 3415 Rüegsauschachen
	15.05.1932	Werner Fankhauser	Oberscheidegg 4, 3418 Rüegsbach
90+ 	26.03.1924	Johanna Gerber-Stalder	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	17.04.1918	Hedwig Dubach-Anderegg	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	13.04.1924	Robert Dänzer	Heimstätte, 3552 Bärau
	26.04.1924	Hulda Fankhauser-Gerber	Rinderbach 1, 3418 Rüegsbach
	08.05.1921	Jakob Kramer-Kobel	Steinrainweg 5, 3365 Grasswil

Hinweis für Jubilare

Personen, die keine Gratulation in den Rüegsau Nachrichten wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe bei der Gemeindeverwaltung Rüegsau melden.

Kontakt

034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Salome Bütler, Redaktion Rüegsau Nachrichten

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
MÄRZ 2017			
17./18.	Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau	Unterhaltungskonzert	Mehrzweckhalle Preisegg, Hasle
21.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wandern	Bahnhof Hasle-Rüegsau, 08.20 Uhr
24.	MTV Hasle	Hauptversammlung	
28.	Seniorengruppe Ämmestäg	Jassen	Ristorante Mamma Lucia, Rüegsausachen, 14-17 Uhr
30.	Kirchgemeinde Rüegsau	Nachmittag 60+	Kirchgemeindehaus Rüegsausachen, 13.30 Uhr
31.	Sekundarstufe I Schülerband	Konzert	Aula Primarschulhaus, Rüegsausachen
APRIL 2017			
1./2.	Sekundarstufe I Schülerband	Konzert	Aula Primarschulhaus, Rüegsausachen
3.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsausachen, 14.00 Uhr
8./9.	Jodlerklub Hasle-Rüegsau	Konzert	Mehrzweckhalle Preisegg, Hasle
11.	Seniorengruppe Ämmestäg	Flusswanderung der Aare entlang	
15.	Frauenturnverein Hasle-Rüegsau	Ostereier- und Backwarenverkauf	Coop, Rüegsausachen
20.	Kirchgemeinde Rüegsau	Nachmittag 60+	Kirchgemeindehaus Rüegsausachen, 13.30 Uhr
22./23.	Jodlergruppe Schafhausen	Konzert	Turnhalle Emmenschachen, Lützelflüh
24.	Seniorengruppe Ämmestäg	Jassen	Gasthof Ochsen, Lützelflüh, 14-17 Uhr
26.	Seniorengruppe Ämmestäg	Stadtführung Solothurn	Bahnhof Hasle-Rüegsau, 08.15 Uhr
30.	Jodlerchörli Aemmegrüess	Zwirbeln	Flückiger Transporthalle, Rüegsau

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
MAI 2017			
4.	Seniorengruppe Ämmestäg	Bike-Tour	Bäckerei Meier, Hasle, 13.00 Uhr
8.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen, 14.00 Uhr
12.	Samariterverein Hasle-Rüegsau- Oberburg	Blutspende	Aula Primarschulhaus, Rüegsauschachen
13.	Märitgruppe Hasle-Rüegsau	Maimärit	Innenhof APH, Rüegsauschachen
16.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wandern	Bahnhof Hasle-Rüegsau, 08.25 Uhr

NOTFALLNUMMERN GEMEINDE RÜEGSAU

Notruf

Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungen (Tox-Zentrum)	145

Arzt

Medphone Notfallarzt 24h <small>(1.98/min)</small>	0900 57 67 47
Dr. Schöni, Rüegsauschachen	034 461 34 74

Spital

Regionalspital Burgdorf	034 421 21 21
Regionalspital Langnau i. E.	034 421 31 31

Polizei

Polizei-posten Rüegsauschachen 034 424 78 61

Tierarzt

emmevet 034 460 48 48

Wildhüter

Bärtschi Ulrich, Rüegsbach 0800 940 100
von 19.00 – 07.00 Uhr: Polizei anrufen

**BILDSCHIRMREINIGER DER
6. KLASSE RÜEGSAUSCHACHEN**

